

GROSSMUGL

DIE MARKTGEMEINDE UM DEN MUGL

● Großmugler Panoramaweg (10 Km)

Vom Marienplatz Großmugl führt der rot markierte Weg durch den Ort. Auf einem Feldweg gehen wir nach Steinabrunn. Am Schloss vorbei gehts leicht bergauf, danach am „Senninger Weg“ wieder Richtung Großmugl. Rastmöglichkeiten bei zwei Marterln laden zum Verweilen ein. Beim Weitergehen öffnet sich dann die Landschaft mit wunderbarer Aussicht vom Ötscher bis Schneeberg und von Wien bis zum Buschberg. Der Leeberg vor Großmugl führt in eine lang vergangene Zeit zurück. Über den „Milchstra-

stück des Weges. Halblinks führt die Strecke zum Zeiselberg und vorbei an alten Weingärten in den Wald hinein. Nach einer stillgelegten Schottergrube gehen wir kurz auf der Landesstrasse (ca. 500 m), um wieder rechts auf einem Waldweg abwärts zu gehen. Wir erreichen einen schönen, geschotterten Forstweg. Dieser führt zur so genannten „Bildeiche“, einer idyllischen Waldandacht. Von diesem höchsten Punkt an sind wir noch kurz im Wald, um danach im freien Gelände nach Herzogbirbaum zurück zu gehen.



ßenweg“ kommen wir nach Großmugl zurück.

● Steinabranner Weinbergweg (6,5 Km)

Beginnend beim Schloss Steinabrunn führt der gelb markierte Weg Richtung Füllersdorf. Vorbei an der Schautafel zur Kreisgrabenanlage geht es leicht bergauf zum Gartenberg. Nach einem kurzen Straßenstück gehen wir auf einem Feldweg durch Weingärten und schöner Aussicht ins Land. Über den „Niederer Burgstall“ geht es wieder nach Steinabrunn.

● Füllersdorfer Waldweg (12 Km)

Die Hälfte des Weges führt durch Wald. Vom Füllersdorfer Dorfbrunnen leitet die grüne Markierung in nördliche Richtung. Nach einem Kilometer erreichen wir den Wald, und es geht bergan bis zum Senninger Weg. Oben angekommen geht es links den großen Forstweg entlang, bis die Landesstrasse erreicht wird. Wieder links, ca 80m auf der Landstrasse, dann rechts weiter auf dem Waldweg. Nach 300 m kommen wir zur so genannten Bildföhre, einer alten Gebetsstelle. Hier wenden wir uns wieder links und erreichen nach ca. 2 Km die Abzweigung nach Steinabrunn. Am Schloss vorbei überqueren wir die Landstrasse, gehen Richtung ‚Information Kreisgrabenanlage‘ und kommen nach Füllersdorf zurück.

● Herzogbirbaumer Andachtsweg (13 Km)

Etwas mehr als die Hälfte des blau markierten Weges führt durch den Wald. Beginnend bei der Pfarrkirche überqueren wir den Bach und gehen ‚hintaus‘ ein

● Ottendorfer Weidenwiesenweg (11,5 Km)

Der Name dieses hellblau markierten Weges stammt von der Riede, die Richtung Großmugl liegt. Ausgehend vom Kirchlein in Ottendorf geht's nach Großmugl. Der Ort wird durchquert, und wir gehen weiter bis zum Sportplatz. Nach ca. einem Kilometer verlassen wir den asphaltierten Güterweg und gehen auf einem Erdweg in die Weingartenriede. Ein kurzes Stück links auf der Landesstrasse und dann rechts durch den Wald nach Herzogbirbaum hinunter; nun entlang dem Mühlbach nach Ottendorf zurück.

● Roseldorfer Bachweg (8 Km)

Beginnend bei der Kapelle Roseldorf führt der braun markierte Weg den Senningbach entlang. Nach dem Überqueren der Landesstraße wird ein kleines Waldstück erreicht, in dessen Nähe der „versunkene“ Ort Frühling vor Jahrhunderten seinen Platz hatte. Nach dem Passieren eines kleinen Hohlweges ist der Leeberg, unser nächstes Ziel, in Sicht. An diesem vorbei gehen wir nach Großmugl und folgen der Markierung nach Roseldorf. Am großen Auffangbecken (Biotop) angelangt ist der Ausgangspunkt wieder in Sicht.

Idee und Ausführung: Arbeitskreis Rad- und Wanderwege, Marktgemeinde Großmugl. **Gestaltung:** WERBESAAAT Raberger KG. Alle: 2002 Großmugl. **Druck:** Bösmüller, 1020 Wien. © April 2011

